

Sehr geehrter Herr Wilcke, sehr geehrte Damen und Herren,

gleich zu Beginn nimmt Ihr Anschreiben mit der Anregung, eine Stellungnahme abzugeben, einem mehr oder weniger den Wind aus den Segeln, heißt es doch unter Punkt C. ganz klar:

C. Alternativen

Keine. Zur Umsetzung der VG-Richtlinie und damit zur Reform des bislang geltenden Wahrnehmungsrechts ist die Bundesrepublik Deutschland unionsrechtlich verpflichtet.

Hier aber doch ein, zwei Gedanken seitens des VDM zu dem komplexen Thema:

Die Richtlinie schreibt es nicht zwingend vor, aber die Einrichtungen zur kollektiven Rechtewahrnehmung sollten auch weiterhin nur nach staatlicher Zulassung und unter staatlicher Kontrolle möglich sein.

Dazu gehört unbedingt, die Aufsicht beim DPMA zu belassen und gleichermaßen als Schiedsstelle erster Instanz.

Ein zentraler Punkt ist, dass offenbar der Gedanke vieler Verwertungsgesellschaften als Anbieter für "passgerechte" Anforderungsprofile ins Spiel gebracht wird.

Das klingt für die Urheber vielleicht attraktiv, tatsächlich aber kann nur eine starke Verwertungsgesellschaft (Stichwort GEMA in Sachen Musik) im internationalen Geschäft wirklich die Interessen ihrer Mitglieder effektiv wahrnehmen.

In diesem Zusammenhang auch wichtig: Die Rosinenpickerei, die Wahrnehmung/Beauftragung einer Wahrnehmungsgesellschaft, nur gewisse Felder für die Mitglieder zu beackern sowie das bestimmt zunehmende Phänomen, dass private Rechtsinstitute nur Rechte von Topstars nur für bestimmte Lizenzierungen in großem Maßstab vorzunehmen, ist letztlich schädlich. Das würde, nein das wird dem "kleinen Urheber" weiter das Wasser abgraben. In dessen Interesse wäre, daran kann kein Zweifel bestehen, die fortgesetzte Existenz einer starken einheitlichen Verwertungsgesellschaft in seinem künstlerischen Gebiet, für Musiker also eine starke GEMA, für Schriftsteller die VG Wort, usw.

Zuletzt sei noch daran erinnert, dass die Richtlinie den Verwertungsgesellschaften nicht vorschreibt, Sozial- und Kulturförderung zu betreiben, dass dieses Instrument aber in der Vergangenheit für viel Ausgleich und Förderung gesorgt hat.

Viele Grüße von
i. V. Rüdiger Grothues

Rüdiger Grothues
Neustadtstraße 10
51379 Leverkusen

Telefon: 02171/7057708
[www.open-nine-pub.de]